

Eingewöhnung

Meist ist die Eingewöhnung in eine Krippe für ein Kind die erste längere Trennungserfahrung.

Für die Verarbeitung und die Gewöhnung an die neue Umgebung, an die Vielzahl anderer Kinder und die mehrstündige Trennung von den Eltern, braucht jedes Kleinkind individuelle Zeit.

Um die Trennungssituation von der Familie gut zu gestalten und das Kind in seiner Entwicklung zu unterstützen, praktizieren wir eine behutsame Eingewöhnung in Anwesenheit einer Bezugsperson (Eines Elternteils)



Wir PädagogInnen können im Beisein der Bezugsperson, Spiel- und Ansprechpartner des Kindes werden. Das Kind erfährt unsere Zuwendung, Verlässlichkeit, Hilfe und erhält so die notwendige Sicherheit. Dadurch werden wir allmählich als neue, sichere Bezugsperson akzeptiert und können eine Bindung zum Kind aufbauen.

Die Anwesenheitszeit der Eltern wird immer kürzer.

Die Dauer der Eingewöhnung beträgt in der Regel ein bis zwei Wochen, wird aber immer individuell auf das Kind abgestimmt.

Das Ziel der sanften Eingewöhnung ist, dass eine tragfähige Beziehung vom Kind zur PädagogIn aufgebaut wird. Das gibt dem Kind die Sicherheit, den Alltag in der Krippe selbstbewusst und vertrauensvoll zu meistern.

Kinder erfahren bei uns

- ... eine liebevolle Umgebung, in der sie sich wohlfühlen.
- ... eine Welt, die sie mit allen Sinnen erfassen und begreifen können.
- ... Spiel- und Bewegungsräume, die sie mit ihrer Fantasie erfüllen können.
- ... Kinder, mit denen sie spielen, toben, etwas wagen können.
- ... einen speziell auf diese Altersstufe ausgerichteten Tagesablauf mit Ritualen, die ihnen Sicherheit geben.
- ... Erwachsene, die sich Zeit für sie nehmen; die es spannend finden, mit ihnen gemeinsam etwas zu tun und deren Vertrauen es möglich macht, sich selber etwas zuzutrauen.



Kinderkrippe

BIRKENGGRUND



Zum Birkengrund 3

25560 Schenefeld

Tel. 04892-8999 260

Marienkäfer 8999 256

Mäuse 8999 257

Waschbären 8999 258

Das sind wir

Unsere Kinderkrippe besteht seit Mai 2013 und bietet Platz für drei Gruppen mit jeweils bis zu 10 Kindern.

Die Kinder können die Kinderkrippe im Alter von 0 bis zum vollendeten 3. Lebensjahr besuchen.

Jede Gruppe wird von 2 pädagogischen Fachkräften betreut.

Marienkäfer: 8-12Uhr

Waschbären: 8-12 Uhr

Mäuse 7-15 Uhr

Pädagogische Arbeit

Lernen durch Erleben und Erfahren

Das Ziel unserer Arbeit ist, dass sich das Kind durch die vertrauensvolle Beziehung zur Erzieherin sicher, selbstbewusst und neugierig auf den Krippenalltag einlassen kann. Dazu ist die sanfte Eingewöhnung eine wichtige Grundlage. Die Beobachtung im Alltag bietet einen wichtigen Grundstein.

Durch unser pädagogisches Handeln unterstützen und fördern wir die unterschiedlich stattfindenden Entwicklungsschritte, wie:

- das Laufen lernen,
- selbstständiges Essen und Trinken,
- die Sauberkeitsentwicklung,
- in erste soziale Kontakten zu anderen Kindern treten, anderen mit Rücksicht und Wertschätzung zu begegnen,...

Wir bieten den Kindern im Freispiel eine Vielzahl an Angeboten, die ihnen Freude bereiten und ihre Entwicklung unterstützt.

Ein großzügiges, gut ausgestattetes, gemütliches Raumangebot mit altersgerechten und pädagogisch wertvollen Spielsachen, regen zum Ausprobieren und Experimentieren an.

Besonders wichtig für Krippenkinder sind hierbei die Sinneserfahrungen.

Sie haben die Möglichkeit mit unterschiedlichen Materialien Erfahrungen zu sammeln (Papier, Knete, Fingerfarben, Sand...) und somit ihre Feinmotorik und Kreativität anzuregen.

Die verschiedenen Ebenen, Bewegungslandschaften und Fahrzeuge, sowie ein eigener Spielplatzbereich, bieten den Kindern die Möglichkeit einer altersgerechten Bewegung. Durch Sprechen, Singen, Fingerspiele, Geschichten, Bilderbücher, Musik ...fördern wir die Sprachentwicklung der Kinder.

Es ist uns wichtig, dass der Gruppenraum ein Ort ist, der den Kindern Geborgenheit und Sicherheit vermittelt und sie zu selbstständigem Handeln motiviert.



Wir beobachten und dokumentieren die Entwicklungsschritte der Kinder (Bild und Schrift) und halten diese in einem Ordner für jedes einzelne Kind fest.

Tagesablauf

7:00	Frühdienst
8.00-9.30	Freispielzeit, Aktionen, Angebote
9,30-9.45	Morgenkreis (Gruppe/Halle)
9.45 Uhr	Gemeinsames Frühstück anschließend Wickeln oder Toilette gehen.-auch nach Bedarf
10.30-11.45	Freispiel in der Halle, Gruppe oder auf dem Außengelände
11.45-12.00	Abholzeit
ab 12.00Uhr	Spätdienst bis 15.00 Uhr in der Mäusegruppe
12.15	Mittag essen
danach	Schlaf o. Ruhezeiten, auch individuell nach den Bedürfnissen der Kinder im Tagesablauf

Zusammenarbeit mit den Eltern

Als Eltern sind Sie die wichtigsten



Bezugspersonen Ihres Kindes. So sehen wir Sie als wichtige Partner, mit denen wir stets im Gespräch bleiben.